

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

LAFT Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V. BERLIN

Click [here](#) for general information about LAFT Berlin in English

Newsletter Oktober 2023 des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund*innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg*innen,
sehr geehrte Interessierte,

Theater und digitale Theorie und Praxis gehen in den letzten Jahren immer öfter interessante Verbindungen ein. Nicht zuletzt hat die Corona-Pandemie diese Entwicklung mit vorangetrieben: Es gibt bereits eigene Ausbildungswege wie z. B. die Akademie für Theater und Digitalität am Theater Dortmund, es gibt Festivals wie z. B. das PAD – Performing Arts & Digitalität und eine ganze Reihe an Netzwerktreffen und Veranstaltungen zum Thema, darunter u. a. die Performersion des Performing Arts Programm Berlin. Und es gibt natürlich viele spannende künstlerische Arbeiten, die den Umgang mit digitalen Anwendungen erproben – auch in der Freien Szene. Vermehrt kommt dabei auch künstliche Intelligenz zum Einsatz. Der Umgang mit KI, ihre Möglichkeiten und Grenzen werden nicht nur gesamtgesellschaftlich, sondern auch im Kunst- und Kulturbereich immer breiter diskutiert. Dabei stellt sich u. a. die Frage, inwieweit der Mensch künstliche Intelligenzen nutzbringend entwickeln und einsetzen kann und zugleich ihre Gefahrenpotentiale zu begrenzen vermag. Das Wirkungsfeld ist komplex und die Möglichkeiten der Kontrolle sind begrenzt. Die Angst vor einer entfesselten KI geistert schon seit jeher als Horrorfantasie durch viele Köpfe.

Im Kunst- und Kulturbereich sticht vor allem die Frage der Urheber*innenschaft hervor. Was passiert, wenn KI auf Basis von vorhandenen eingespeisten künstlerischen Arbeiten die Aufgaben von Künstler*innen übernimmt, also etwa Musik komponiert oder Bewegungen choreografiert? Werden Künstler*innen auf diese Weise irgendwann überflüssig? In welchen Arbeitsbereichen fallen bereits jetzt oder schon bald Arbeitsplätze weg, da sie von künstlicher Intelligenz übernommen werden?

Die Ausgabe der [Zeitschrift „Politik und Kultur“ des deutschen Kulturrats](#) von April diesen Jahres widmet sich in diversen Beiträgen diesen Fragen rund um KI. Auch das Performing Arts Programm Berlin hat jüngst eine [Essay-Sammlung](#) online gestellt, die Beiträge zum Thema Freie Szene und Digitalität versammelt. Unter anderem mit Stimmen von

Künstler*innen, die aus ihrer eigenen Arbeitspraxis berichten. Der Reader entstand im Rahmen des Think Tanks „Freie Szene und Digitalität“ – eine Veranstaltung, die im Mai in Kooperation mit der Technologiestiftung Berlin veranstaltet wurde. Die Technologiestiftung Berlin mit ihrem Programm „kulturBdigital“ ist ein wichtiger Kooperationspartner des PAP Berlin zu Fragen rund um Digitalität, und berät die Berliner Kulturszene Berlin dabei, nachhaltig und bedarfsorientiert digitaler zu werden. Am 18. Oktober 2023 findet unter dem Motto „permanently temporary?“ die diesjährige **kulturBdigital-Jahreskonferenz** statt – mit Vorträgen, Panels, und Diskussionen. Wir laden herzlich dazu ein, in die Diskussionen um aktuelle Entwicklungen im Bereich Kunst und Digitalität mit einzusteigen!

Und hier noch ein Hinweis aus unserer Beratungsstelle: Derzeit gibt es leider keine Angebote in der Beratungsstelle des Performing Arts Programm Berlin. Wir gehen jedoch davon aus, noch in diesem Herbst wieder Beratungen, Workshops und vieles mehr anbieten zu können und halten Euch wie gewohnt in unseren Newslettern über alle Neuerungen auf dem Laufenden!

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

Aktuelles vom LAFT Berlin

Art with Care: Gesprächsrunde und Netzwerkformat

9. Oktober, 10.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Alte Feuerwache, Marchlewskistraße 6, 10243 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/art-with-care>

PAF Berlin: Informationsveranstaltung

19. Oktober 2023, 18:00 Uhr

Ort: Hotel Continental, Eisenstraße 87, 12435 Berlin

<https://performingarts-festival.de/de>

Büroorganisation und Mitarbeit Projektleitung im PAP Berlin

Bewerbungsfrist: 31. Oktober

<https://www.pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

Save the Date: KinderKulturBörse am 16. und 17. April 2024 in Berlin

Bewerbungsfrist Gemeinschaftsmessestand des PAP Berlin: 28. Januar 2024

<https://pap-berlin.de/de/event/gemeinschaftsmessestand-auf-der-kinderkulturboerse-am-16-und-17-april-2024>

Save the Date: INTHEGA-Kongress am 24. und 25. Juni 2024 in Bielefeld

Bewerbungsfrist Gemeinschaftsmessestand des PAP Berlin: 28. März 2024

<https://pap-berlin.de/de/event/gemeinschaftsmessestand-INTHEGA-2024-bielefeld>

Save the Date: tanzmesse nrw vom 28. bis 31. August 2024 in Düsseldorf
Bewerbungsfrist Gemeinschaftsmessestand des PAP Berlin: 28. März 2024
<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-gemeinschaftsmessestand-auf-der-internationalen-tanzmesse-nrw>

Der LAFT Berlin unterstützt:

Initiative für ein Berliner Kulturfördergesetz

Mehr als 50 Berliner Kulturverbände, darunter der LAFT Berlin, setzen sich für ein Berliner Kulturfördergesetz ein. www.kulturfoerdergesetz.de

Mehr Informationen zum LAFT Berlin und seinen Projekten, zu Veranstaltungen und Open Calls unter www.laft-berlin.de | www.pap-berlin.de | www.performingartsfestival.de | www.proberaumplattform-berlin.de | www.theaterscouting-berlin.de | <https://fairstage.berlin>

Kulturpolitische News

Krieg in der Ukraine: Solidaritätsangebote aus dem Kulturbereich

Der [Deutsche Kulturrat](#) bündelt Unterstützungsmaßnahmen.

[Artists at Risk](#) bündelt Infos zu Residenzen, Jobs, Netzwerken.

[touring artists](#) bündelt Infos rund ums Ankommen und Visafragen.

[Kreativ Kultur Berlin](#) bündelt Infos und Unterstützungsaktionen.

[Berlin Bühnen](#) trägt Solidaritätsveranstaltungen und Hilfsaktionen zusammen.

Bundshaushalt 2024 und Berliner Doppelhaushalt 2024/25

Der Entwurf für den Bundshaushalt ist hier zu finden: www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/pressemitteilungen

Der Berliner Doppelhaushalt 2024 und 2025 wird ebenfalls gerade verhandelt. Hier geht es direkt zum Einzelplan Kultur: https://www.parlament-berlin.de/adosservice/19/Haupt/vorgang/h19-1100-v_Band08_2024_2025_Epl%2008.pdf

Eine kritische Einschätzung des Rates für die Künste zum Haushaltsentwurf ist hier zu finden: <http://www.rat-fuer-die-kuenste.de/aktueller-kulturhaushaltsentwurf-bedeutet-kultur-rezession-fuer-berlin>.

Honoraruntergrenzen ab 2024 in Kultureinrichtungen des Bundes

Kulturstaatsministerin Claudia Roth kündigte bei der Mitgliederversammlung des Deutschen Kulturrates an, dass die vom Bund geförderten Kultureinrichtungen ab dem kommenden Jahr für Leistungen von freiberuflich arbeitenden Künstler*innen mindestens Honorare in Höhe einer Honoraruntergrenze zahlen müssen.

<https://www.kulturrat.de/presse/pressemitteilung/bund-will-kuenstlerinnen-und-kuenstler-besser-vergueten>

Friedrich Ebert Stiftung/DenkArt: Schöne Kunst? Gute Arbeit! am 5. Oktober, 18:30 Uhr im TAK Theater Aufbau Kreuzberg

Hybride Erwerbsmodelle, der häufige Wechsel zwischen selbständiger und abhängiger Beschäftigung und flexible Karrierewege sind in der Kulturbranche die Regel. Wie lässt sich die kreative Arbeit besser und nachhaltiger absichern und fairer entlohnen? Mit: Carsten Brosda, Lisa Basten und Fatima Caliskan.

<https://www.fes.de/denkart>

Gespräch zur Situation des Freien Theaters im Anschluss an den Film "Das Arturo-Projekt" beim DOKU-ARTS-FESTIVAL am 6. Oktober in der Kulturbrauerei

Der Film porträtiert und reflektiert verschiedene Aspekte der Produktionsbedingungen freier Theater. In dem Gespräch mit dem Filmemacher Robert Fischer und dem Produzenten und Theaterleiter Wolfgang Hauck werden aktuelle Verschiebungen in den Förderstrukturen nach Pandemie und Ende der Neustart-Kultur-Gelder diskutiert.

<http://doku-arts.de/de/2023/programm-2023/das-arturo-projekt-the-arturo-project>

Ausschuss für Kultur, Engagement und Demokratieförderung: Haushaltslesung am 9. Oktober im Abgeordnetenhaus Berlin und im Livestream

Am 9. Oktober findet ab 14:00 Uhr die 2. Lesung des Kulturhaushalts statt. Die Teilnahme an den Sitzungen ist möglich. Anfragen nimmt der [Besucherdienst](#) bis 15.00 Uhr am Werktag vor der Sitzung entgegen.

<https://www.parlament-berlin.de/Ausschuesse/19-ausschuss-fur-kultur-engagement-und-demokratieforderung>

Freie Ensembles und Orchester in Deutschland: Vom Projekt zum Prozess – Wie gelingt mehr Strukturförderung für freie Klangkörper“ am 10. Oktober in der Urania

Freie Ensembles und Orchester prägen die Musiklandschaft entscheidend mit. Doch die Fördersystematik hält wenig Antworten für freie Organisationsformen bereit. Sie bleibt in Form von Projektförderungen meist kurzfristig an künstlerische Einzelvorhaben gebunden. Es fehlt an langfristigen Fördermaßnahmen, die eine Existenzsicherung ermöglichen und in Personal, Infrastruktur und Öffentlichkeitsarbeit investieren.

<https://freo.online/diskurs>

Theaterpreis des Bundes 2023: Verleihung am 11. Oktober in den Berliner Festspielen und online

Wir gratulieren den diesjährigen Preisträger*innen des Theaterpreis des Bundes, von denen zwei LAFT-Mitglieder sind, sehr herzlich! In diesem Jahr geht der Hauptpreis an das Ballhaus Naunynstraße Berlin, die Auszeichnung der Kategorie Stadttheater und Landes Bühnen geht an das Theaterhaus Jena, in der Kategorie Freie Produktionshäuser wird das LOFFT in Leipzig und in der Kategorie Privattheater und Gastspielhäuser das Chamäleon Theater Berlin ausgezeichnet. Das ITI veranstaltet im Rahmen der Preisverleihung von 10.00 bis 16.30 Uhr das Symposium "Pleasures and Politics of

Cooperation – Kooperationen gestalten und verhandeln" zu kooperativen Arbeitsformen in den darstellenden Künsten.

<https://www.fonds-daku.de/events-und-diskurs/theaterpreis-des-bundes>

<https://www.iti-germany.de/meldung/symposium-pleasures-and-politics-of-cooperation>

Bundesverband Darstellende Künste: Fachkonferenz "Systemcheck" am 11. und 12. Oktober im Podewil Berlin (Anmeldung bis 6. Oktober)

Das Projekt „Systemcheck“ nimmt die Soziale Lage der Akteur*innen der freien darstellenden Künste in den Blick und beleuchtet insbesondere die Situation von Selbstständigen und hybriden Erwerbsmodellen. Auf der Abschlusskonferenz des Projektes werden letzte Forschungsergebnisse und daraus resultierende Handlungsempfehlungen präsentiert. Es wird die finale Auswertung der quantitativen „Systemcheck“-Umfrage diskutiert, außerdem geht es u. a. um Barrieren in den Sozialversicherungssystemen und bessere Arbeitsbedingungen für Eltern.

<https://darstellende-kuenste.de/termine?page=1#list-item-510>

"permanently temporary?" – kulturBdigital-Konferenz am 18. Oktober im ATZE Musiktheater Berlin

Die Technologiestiftung Berlin hat in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt das Projekt kulturBdigital ins Leben gerufen, um die Berliner Kulturszene dabei zu unterstützen, digitaler zu werden. Auf der Konferenz werden viele Berliner Projekte präsentiert, dazu wird in Vorträgen, Diskussionen und Showcases der Frage nachgegangen, wie digitale Entwicklungen, geschaffene Infrastrukturen und neu erprobte Arbeitsmodi nachhaltig weitergeführt werden können.

<https://kultur-b-digital.de/permanently-temporary-kulturbdigital-konferenz-2023>

tanz + theater machen stark, Aktion Tanz, PROQUA: Fachkonferenz "Modellhaft – Kulturelle Bildung in der Ganztagsgestaltung" am 19. Oktober in Berlin & online

Ab 2026 besteht für Grundschüler*innen der Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz. Bereits jetzt können Bildungsbündnisse in „Kultur macht stark“ ihre Projektangebote im schulischen Ganztage andocken. Die Fachkonferenz stellt gelungene Modelle und Ansätze der kulturellen Bildung in diesem Bereich vor.

<https://proqua-kms.de/proqua-veranstaltung/ganztagsgestaltung>

Überregionaler Tipp: Fonds Darstellende Künste "B.A.L.L. – Bundesweites Artist Labor der Labore am 20. & 21. Oktober auf Kampnagel in Hamburg

Zwischen Juli und Oktober kamen bundesweit Künstler*innen in 64 Artist Labs zusammen und erforschten die Publikumssituation in den freien darstellenden Künsten. Beim B.A.L.L. stellen sie sich vor, dazu gibt es ein vielseitiges Diskursprogramm.

<https://www.fonds-daku.de>

Überregionaler Tipp: Mitgliederversammlung der Initiative für die Archive der Freien Darstellenden Künste am 27. Oktober in Stuttgart

Die Initiative ist Träger des Projekts „Digitales Archiv der Freien Darstellenden Künste“. Im engen Austausch mit der freien Szene entwickelt das Projektteam eine öffentlich zugängliche, digitale Plattform, auf der Dokumente und Materialien künstlerischer Produktionen und Arbeitsprozesse verzeichnet sind.

https://www.theaterarchiv.org/home#section_02

Save the Date: BRANCHENTREFF THEATER ÜBERSETZEN 2023 am 11. November im Deutschen Theater Berlin

Weitere Informationen in Kürze hier: <https://theateruebersetzen.de>

Save the Date: Fachforum Sichten 2023 – Theaterpädagogisches Fachforum am 1. & 2. Dezember im FEZ-Berlin

Beim Fachforum erforschen Expert*innen mit Teilnehmer*innen Fragestellungen zu Klima, Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und teilen Wissen und Methoden.

<https://www.fachforum-sichten.de>

Workshops I Publikationen

Netzwerk Freies Musiktheater: Umfrage zu Arbeits- und Produktionsbedingungen der Akteur*innen des Freien Musiktheaters in Deutschland

<https://s2survey.net/freiesmusiktheater>

BFDK: „Unterm Durchschnitt“ – Studie im Projekt „Systemcheck“ veröffentlicht

Im letzten Jahr wurde eine Umfrage unter Solo-Selbstständigen und Hybriderwerbstätigen in den darstellenden Künsten durchgeführt. Knapp 900 Personen haben teilgenommen.

Die Auswertung ist in einem aktuellen Diskussionspapier einzusehen.

<https://darstellende-kuenste.de/mediathek#list-item-682>

Creative Service Center Berlin: Seminare, Workshop

"1×1 der Selbstständigkeit": **5. Oktober, 10:00 bis 13:00 Uhr**

"Creative Business Academy – 4 Module – auf Englisch": **30. Oktober bis 3. November**

"Businessplan für Künstler*innen und andere kreative Freiberufler*innen": **14. November, 9:00 bis 16:00 Uhr**

<https://wetek.de/creative>

Kreativ Kultur Berlin: Talks, Beratungs- und Workshopangebote

"Basics: Turning an idea into a proposal": **10. Oktober, 10:00 bis 16:00 Uhr**

"Basics: Orientierung in der Förderlandschaft": **26. Oktober, 10:00 bis 12:00 Uhr**

"Basics: Orientation in funding opportunities": **23. November, 10:00 bis 12:00 Uhr**

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen>

kultur_formen und LKJ Berlin: Workshop

"Barrieren verstehen – Barrieren abbauen. Inklusion in der kulturellen Bildung": **12.**

Oktober, 13.00 bis 17.30 Uhr (Anmeldung: bis 9. Oktober)

"kritisch verstehen – Intersektionale Perspektiven in der kulturellen Bildung": **10.**

November, 10:00 bis 16:30 Uhr

www.surveymonkey.de/r/YVT87KJ

CED KULTUR: Online-Seminare

„Vernetzungstreffen zu Kultur, Kreativität und inklusiver Gesellschaft im EU-Programm Horizont Europa": **19. Oktober, 10:00 bis 17:00 Uhr**, Anmeldung [hier](#)

"Kulturprojekte europäisch denken: Grenzübergreifende Kooperation und Mobilität": **24.**

Oktober, 10:00 bis 12:30 Uhr

"Europäische Kooperationsprojekte beantragen": **14. November, 10:00 bis 12:30 Uhr**

<https://kultur.creative-europe-desk.de/services/events>

Berlin Career College der Universität der Künste: DAAD-Projekt Artist Training

"DIGITAL BASICS – How to freelance – Qualifizierungsprogramm für Künstler*innen im Exil in englischer Sprache": **19. Oktober | 26. Oktober | 2. November | 9. November | 16. November | 23. November | 30. November**

<https://www.ziw.udk-berlin.de/de/weiterbildungsangebote/artist-training/registrierung>

Diversity Arts Culture: Workshop

"Das kleine 1x1 der Diversitäts-AG": **10. & 11. November, 10:00 bis 17:00 Uhr**

<https://diversity-arts-culture.berlin/angebote-und-veranstaltungen/workshop/das-kleine-1x1-der-diversitaets-ag>

"EU-Strukturpolitik nach 2027 aus Sicht kommunaler und zivilgesellschaftlicher Akteur*innen" – Workshop am 5. Dezember in Berlin

Die EFRE Förderprogramme 2021-2027 sind noch nicht überall angelaufen, da wird schon heftig über die künftige Ausrichtung der europäischen Struktur- und Regionalpolitik diskutiert. Zeit für kommunale und zivilgesellschaftliche Akteur*innen, sich frühzeitig mit den aktuellen Entwicklungen vertraut zu machen und eigene Vorstellungen einzubringen.

https://eveeno.com/workshop2_taurus

Förderfristen

Kultur Räume Berlin: Kultur Räume Kontingente

Das Programm „Kultur Räume Kontingente“ gibt Künstler*innen in 2023 die Möglichkeit, Proberäume stunden- oder tageweise zu vergünstigten Konditionen (5 Euro/Stunde) zu mieten. Voraussetzung ist die freie künstlerische Tätigkeit mit Wohnsitz in Berlin.

<https://kulturräume.berlin/kultur-raeume-kontingente>

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: Kongressfonds

Der Kongressfonds ist Teil des Maßnahmenpakets zur Unterstützung des Neustarts der Berliner Wirtschaft. Tagungen und Kongresse in Berlin werden mit max. 99.950 Euro pro Veranstaltung unterstützt, neben Vereinen, Stiftungen, Unternehmen sind Selbstständige und Freiberufler:innen antragsberechtigt.

<https://www.ibb.de/de/foerderprogramme/kongressfonds-berlin.html>

Bundeskulturfonds Energie

Insgesamt stehen bis 30. April 2024 eine Milliarde Euro bereit, um Mehrbedarfe an Energiekosten von Kultureinrichtungen, Einrichtungen der kulturellen Bildung und Kulturveranstalter*innen zu unterstützen. Bewerben können sich öffentliche und privatwirtschaftliche Akteur*innen. Hier ist die Aufzeichnung einer Infosession zur Antragsstellung zu finden: <https://www.youtube.com/watch?v=jkKJGgn7oTY>.

<https://www.kulturfonds-energie.de/index.html>

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftl. Zusammenhalt: IMPACT-Förderung
Bewerbungsfrist: 5. Oktober 2023, 14:00 Uhr (verlängert)**

Die aus dem Runden Tisch Tanz Berlin hervorgegangene spartenoffene IMPACT-Förderung will die Diversitätsentwicklung des Berliner Kulturbetriebs, insbesondere in den freien Künsten fördern. Sie adressiert Personen und Gruppen, deren künstlerische Perspektiven im Kulturbetrieb bisher unzureichend repräsentiert sind.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/interkulturelle-projekte/artikel.82020.php>

Hauptstadtkulturfonds: Projektförderung 2024**Bewerbungsfrist: 5. Oktober 2023, 18:00 Uhr**

Der HKF fördert kulturelle Projekte und Veranstaltungen in nahezu allen künstlerischen Sparten sowie inter- und transdisziplinäre Vorhaben, die in Berlin stattfinden und nationale/internationale Relevanz ausweisen. Wir empfehlen, die Kriterien zur Antragstellung sorgfältig durchzulesen, da die Nichtbeachtung zum formalen Ausschluss führen kann.

<https://hauptstadtkulturfonds.berlin.de>

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Fördersäule 1**Bewerbungsfrist: 5. Oktober 2023**

Projekte, in denen sich Berliner Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene (bis 27 Jahre) künstlerisch und inhaltlich beteiligen, werden mit max. 23.000 Euro gefördert. Die Antragstellenden können älter als 27 sein. Es müssen ein*e Kunstpartner*in mit einer Bildungs- und/oder Jugendeinrichtung zusammen arbeiten.

<https://www.kulturformen.berlin/foerdern/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung>

Bezirksamt Pankow: Projekt- und Infrastrukturförderung 2024**Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2023**

In der Projektförderung werden künstlerische Projekte gefördert, die zur Vielfalt und Lebendigkeit des kulturellen Lebens in Pankow beitragen. Bewerben können sich Einzelkünstler*innen, Projektgruppen oder Vereine. Die zweite Antragsfrist im März des Folgejahres entfällt fortan, die Oktober-Frist gilt für alle Vorhaben in 2024. Die Infrastrukturförderung richtet sich an freie Kunst- und Kultureinrichtungen im Bezirk, die keine strukturelle Förderung durch die öffentliche Hand erhalten. Es können Mittel für technische Neuanschaffungen sowie Qualifizierungen beantragt werden.

www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/foerderung/projektfoerderung/informationen-antragstellung

www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/foerderung/infrastrukturfoerderung-freie-szene

Bundesverband Darstellende Künste: tanz + theater machen stark**Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2023**

Bewerben können sich lokale Bündnisse, bestehend aus mind. drei Partner*innen, die sich mit theaterpädagogischen Projekten an benachteiligte Kinder/Jugendliche richten.

<https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark>

Goethe-Institut: Ukraine Support Program – Matching Portal**Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2023**

Das Goethe-Institut fördert Kulturorganisationen in den Bereichen Theater, Tanz, Film, Musik, Literatur, Bildende Künste, Performance, Architektur, Bibliothek und Museum, die Unterstützungsangebote für Künstler*innen aus der Ukraine anbieten. Gefördert werden können Stipendien, Unterkunftskosten, Reisekosten, Material- oder Produktionskosten.

<https://www.goethe.de/de/kul/foe/eau.html>

Culture Action Europe: Pop the Vote! Ein Call für junge Kulturakteur*innen**Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2023**

Das Programm fordert Kulturakteur*innen von 18 bis 30 Jahren aus Deutschland und 13 weiteren Ländern auf, als „Changemaker“ aktiv zu werden. Die Künstler*innen werden zu einer Schulung in Belgien eingeladen, die sich um Kunstaktivismus, Wahlkampf und die Verwendung künstlerischer Ausdrucksformen als politische Sprache dreht.

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLScoHYpK3vbN-rJFzI-IrxzPtRltmqbznWdAj95pBXEaakChcg/viewform>

Spreepark Art Space Berlin: Residenzprogramm für Kollektive**Bewerbungsfrist: 16. Oktober 2023**

Der Spreepark Art Space bietet ab Frühjahr 2024 ein Residenzprogramm für interdisziplinäre Kollektive oder projektbasierte Gruppen an, die (noch) nicht in Berlin leben und arbeiten. Die dreimonatige Residenz dient der Vertiefung einer für den Ort entwickelten individuellen Fragestellung und ist offen für verschiedene künstlerische Herangehensweisen.

<https://www.spreepark-artspace.de/en/residencies>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftl. Zusammenhalt: Reisestipendien für Auslandsvorhaben

Bewerbungsfrist: 17. Oktober 2023, 18:00 Uhr

Es werden Stipendien für Reise und Transportkosten für Präsentationsvorhaben im Ausland vergeben. Gefördert werden professionelle Berliner Künstler*innen/Gruppen aller Sparten in Kooperation mit Partner*innen des internationalen Kulturaustauschs.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.82073.php>

Bündnis Internationaler Produktionshäuser: Open Call AKADEMIE für Performing Arts Producer #7

Bewerbungsfrist: 27. Oktober 2023

Die AKADEMIE ist ein Fortbildungsprogramm für Produktionsleiter*innen und Produzent*innen in den freien darstellenden Künsten. Die Weiterbildung umfasst viertägige Workshop-Module in Frankfurt, Düsseldorf und Hamburg, Online-Seminare, Veranstaltungsbesuche und Mentoring. In dieser Ausgabe gibt es einen besonderen Fokus auf Fragen rund um „Care und Fürsorge“.

https://produktionshaeuser.de/producers_open-call-7

Bureau du Théâtre et de la Danse: Gastspielförderung

Bewerbungsfrist: 30. Oktober 2023

Bewerben können sich Veranstalter*innen, die den deutsch-französischen Austausch fördern, indem sie z. B. im Rahmen eines Festivals oder einer Spielzeit verschiedene Gastspiele aus Frankreich einladen.

<https://www.institutfrancais.de/deutschland/kultur/theater-tanz/gastspiele>

Stiftung TANZ: Stipendium

Bewerbungsfrist: 30. Oktober 2023

Tanzschaffende mit mind. 7-jähriger Berufstätigkeit können sich im Übergang in einen neuen Beruf nach der aktiven Tanzkarriere auf eine Förderung für z. B. Kurs- oder Studiengebühren, Fahrtkosten/Kinderbetreuung während einer Ausbildung bewerben.

<https://stiftung-tanz.com>

Bundeszentrale für politische Bildung: Austragungsort für Politik im Freien Theater

Bewerbungsfrist: 10. November 2023

im Herbst 2025 wird die 12. Ausgabe des Festivals Politik im Freien Theater stattfinden. Bewerben können sich Partner*innenkonstellationen aus Großstadt und Theaterhäusern in allen Bundesländern mit Ausnahme von Bayern und Hessen, wo die letzten zwei Festivals stattgefunden haben. Die bpb beteiligt sich mit bis zu 750.000 Euro an den Gesamtkosten des Festivals. Eigenanteile von Theaterhäusern und Stadt (auch in Form von gesicherten Drittmitteln) werden vorausgesetzt.

<https://www.bpb.de/pift2022/522186/ausschreibung-2025>

28. Internationales Solo-Tanz-Theater Festival Stuttgart

Bewerbungsfrist: 11. November 2023

Wettbewerb für zeitgenössische Nachwuchschoreograf*innen und junge Tänzer*innen aus aller Welt, die sich mit einem Solostück (9 bis 12 Minuten) bewerben können, das uraufgeführt wird oder zum Zeitpunkt der Aufführung beim Festival im März 2024 nicht älter als ein Jahr ist.

<https://www.solo-tanz-theater.de>

ACT FESTIVAL 2024: Open Call

Bewerbungsfrist: 15. Dezember 2023

Das ACT International Festival for Emerging Performing Artists wird vom 5. bis 8. Juni 2024 in Bilbao und Barakaldo stattfinden. Bewerben können sich internationale darstellende Künstler*innen/Gruppen mit Arbeiten von max. 30 Minuten Länge.

<https://actfestival.com/convocatoria-act-2024>

Berthold Leibinger Stiftung: Förderprogramm „Theater im öffentlichen Raum“

Bewerbungsfrist: 21. Dezember 2023

Die Stiftung unterstützt gemeinnützige Einrichtungen, die Interventionen im Stadtraum und im Umfeld schaffen und durch die ungewöhnlichen Orte und die oftmals interaktiven Aktionen neue Zielgruppen erreichen. Die max. Fördersumme beträgt 20.000 Euro.

<https://www.leibinger-stiftung.de/preise-und-ausschreibungen/theaterpreis>

Stellenausschreibungen

Förderverein für regionale Entwicklung: Partner*innen für Webseiten gesucht

Mit den "Azubi-Projekten" gibt der Verein Auszubildenden und Studierenden (unter Anleitung erfahrener Ausbilder*innen) die Möglichkeit, praktische Berufserfahrung an realen Webseitenprojekten zu sammeln. Im Rahmen dessen können sich Kommunen, Vereine, öffentliche/soziale Einrichtungen, kleinere Unternehmen kostenfrei eine Webseite erstellen lassen. Derzeit werden im Rahmen des Programms "Kultur und Literatur online" neue Projektpartner*innen gesucht, die in diesem Bereich tätig sind.

www.azubi-projekte.de

Brandenburgischer Kulturbund, Theater Scheselong: Schauspieler*innen gesucht

Für das Theaterstück "Und morgen die ganze Welt" von Jürgen Eick für Jugendliche ab 15 Jahren werden ein männlicher Darsteller und eine weibliche Darstellerin gesucht. Das Stück ist eine Tourneeproduktion. Gespielt wird in Sachsen an Schulen.

<https://www.theater-scheselong.de/jobs>

TD Berlin: Mitarbeit in der Geschäftsführung gesucht

Zur Zusammenarbeit in der bereits bestehenden Geschäftsführung wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Person mit kaufmännischer Leitungserfahrung im Theater- oder Kulturbetrieb oder in vergleichbaren Organisationen/Strukturen, gern mit Vorerfahrung in Kulturmanagement oder Produktionsleitung bzw. vergleichbarer Expertise für 20-24 Stunden/Woche gesucht.

<https://td.berlin/mitarbeit-am-td>

Theater Strahl: Kolleg*in für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gesucht**Bewerbungsfrist: 14. Oktober 2023**

Es wird ab dem 1. Dezember mit stundenweiser Einarbeitung ab November eine Mitarbeit für 20 Stunden/Woche in der Öffentlichkeitsarbeit mit Schwerpunkt Pressearbeit und Social Media gesucht. Es handelt sich um eine Festanstellung bei 1390 Euro (brutto).

<https://www.theater-strahl.de/jobs>

Neuköllner Oper: Künstlerische Leitung ab September 2025 und vorab in Teilzeit ab 2024 gesucht**Bewerbungsfrist: 30. Oktober 2023**

Das Haus mit 16 angestellten Mitarbeitenden wird von einem dreiköpfigen Direktorium geleitet. Gesucht wird eine neue Künstlerische Leitung, zu deren Aufgaben die Erstellung eines Spielplans, die Ansprache geeigneter Künstler*innen und Kreativteams für die einzelnen Produktionen, die Begleitung der Probenprozesse, die Nachwuchsförderung und Vernetzung mit wichtigen Akteur:innen/ Institutionen der Musiktheaterszene gehört.

<https://www.neukoellneroper.de/ausschreibungen>

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Janina Benduski, Léonie Jeismann, Luisa Kaiser, Marlene Kolatschny, Dr. Peggy Mädler, Elisa Müller (Gast-Editorial)

LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Grünberger Str. 39, 10245 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de